

SAMSTAG, 1. FEBRUAR 2020

IMMO

KURIER

immokURIER.at

Zielorientiert
suchen und finden.
Ihr Spezialist für
Immobilien.

ehl.at

Wir leben
Immobilien.



Hüttenträume

Ob Kitzbühel, St. Anton oder Schladming: Ferienimmobilien in den Alpen sind rar und neue Projekte trotz strenger Zweitwohnsitzregelung enorm gefragt. Ein Blick in die Berge.

Wir entwickeln das LeopoldQuartier

www.leopoldquartier.at



Michael Anastassiades ist seit vielen Jahren ein Star in der Designszene. Nun wurde er auf der Pariser Möbelmesse „Maison et Objet“ zum Designer des Jahres 2020 gekürt. VON JULIA BEIRER

Schön altern



» „Ich will Objekte designen, die Bestand haben, das ist meine oberste Priorität“, sagt Michael Anastassiades. Damit das gelingt, so der Designer weiter, müssen sich die Bewohner mit dem Entwurf wohlfühlen, sich damit leichttun. 2007 gründete der gebürtige Zypriote sein nach ihm benanntes Studio in London. Seither arbeitete er für namhafte Hersteller wie Flos, B&B Italia sowie Lobmeyr und kuratierte Ausstellungen im Victoria & Albert Museum in London und im Wiener MAK. Vergangene Woche erreichte seine Karriere einen neuen Höhepunkt: Er wurde auf der Pariser Möbelmesse „Maison et Objet“ zum Designer des Jahres 2020 gekürt.

Anastassiades' Leuchten, Sessel und Tische zeigen einfache Formen. Er arbeitet mit Linien, Kreisen und Kugeln, die häufig ein Ungleichgewicht darstellen. Geradlinig ist dafür die Materialwahl. „Material muss kommunizieren, was es ist, ehrlich sein“ sagt er. Das gelingt in seinen Augen mit natürlichen Rohstoffen, welche die Fähigkeit haben, schön zu altern: „Das ist wichtig für mich und Teil der menschlichen Natur. Wir alle altern, das müssen wir akzeptieren.“ Aus einem natürlichen Material – Holz – ist auch sein kürzlich präsentierter Sessel „N. 200“ für Gebrüder Thonet Vienna. Ab € 1.776 bei Prodomo Windows. «

